

Karl-Vossloh-Stiftung verleiht Innovationspreis

Forschung als Motor für einen effizienten, sicheren und umweltfreundlichen Schienenverkehr von morgen: unter diesem Motto vergab die gemeinnützige Karl-Vossloh-Stiftung auf der InnoTrans 2012 ihren mit 10.000,- € dotierten Innovationspreis für eine hervorragende Dissertation im Gebiet der schienengebundenen Mobilitätsforschung

Preisträger ist Dr.-Ing. Lisandro Mariano Quiroga (29) von der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig mit seiner Doktorarbeit zum Thema „Ganzheitliche Optimierung des Instandhaltungsprozesses der Gleisgeometrie“.



Im Bild von links nach rechts: Preisträger Dr. Lisandro Mariano Quiroga mit Sohn, Dr. Martin Vossloh, Vorstandsvorsitzender der Karl-Vossloh-Stiftung, Doktorvater Prof. Dr. Eckeard Schnieder (Bild: Vossloh AG).

„Die Forschungsarbeit liefert wertvolle und validierte neue Erkenntnisse zur Instandhaltung von Gleisen mit Schwerpunkt auf der Stopfung. Herr Quiroga legt eine geschlossene Modellierungs- und Planungsstrategie vor, welche es gestattet, den Eisenbahnbetrieb in seiner Qualität ohne größere Unterbrechungen durch Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen“, so Dr.-Ing. Norbert Schiedeck, Vorstand der Karl-Vossloh-Stiftung und Technischer Vorstand der Vossloh AG.

Die Preisverleihung mit einer Laudatio des Doktorvaters, Prof. Dr.-Ing. Eckeard Schnieder, fand am gestrigen Mittwoch, den 19. September 2012, statt.

Die gemeinnützige Karl-Vossloh-Stiftung wurde 1995 von den Geschwistern Anni und Reinhild Vossloh errichtet. In ihr bündelt die Familie Vossloh ihr gemeinwohlorientiertes Engagement, seit Gründung wurden verschiedene Forschungsprojekte an Hochschulen mit insgesamt 1,3 Mio. € unterstützt.

Der Karl-Vossloh-Preis wird alle zwei Jahre verliehen. Mit diesem Innovationspreis zeichnet die Stiftung junge Wissenschaftler aus, die in ihren Dissertationen nicht nur einen Fortschritt in ihrem jeweiligen ingenieurwissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Bereich erarbeiten, sondern zugleich auch interdisziplinäre Zusammenhänge beleuchten.